

Vortragsprogramm 9. April 2016

im Umweltzentrum der Stadt Hanau,
Philipp-August-Schleißner-Weg 2

(PP = Posterpräsentation)

Die 3. Hanauer Naturkundetage sind dem Schwerpunkt „Auenentwicklung, Klimawandel, Hochwasser- und Naturschutz“ gewidmet. Dieses Vorhaben, das eine sehr aktuelle Thematik aufgreift, besteht aus mehreren Bausteinen:

Am Samstag, dem 9. April 2016, finden ein **Vortragstag** mit 7 Beiträgen und ein **Abendvortrag** statt. Parallel dazu erscheint ein **Themenband** der „Jahresberichte der Wetterauischen Gesellschaft“ mit 10 Aufsätzen (Umfang: circa 270 Seiten). Für die Teilnehmer des Vortragstages wird der Themenband zu einem Sonderpreis angeboten.

An die Vorträge schließen sich mehrere Exkursionen in Auengebiete an. Diese finden am 10., 16. und 30. April 2016 sowie an einem noch festzulegenden Wochenende im Herbst statt. Den Abschluss bildet eine für den kommenden Herbst geplante Aktion zur Realisierung einer nachhaltigen Hochwasser- und Naturschutzmaßnahme, über die noch gesondert informiert wird.

Unsere Vorhaben werden von verschiedenen Seiten unterstützt, wofür wir den Beteiligten herzlich danken.

Die mit den Naturkundetagen verbundenen Aktivitäten möchten dazu beitragen, das Wissen und Verständnis über naturräumliche Zusammenhänge am Beispiel unserer heimischen Auen zu fördern und deren praktische Relevanz zu vermitteln. Die Veranstaltungen und der Themenband sollen dazu anregen, die Bedeutung eines ökologisch sehr wertvollen Ökosystems in unserer Umgebung näher zu erfassen und sich für dessen Erhalt einzusetzen.

- 8.45 Uhr Eintreffen der Teilnehmer: Registrierung
9.00 Uhr Begrüßung
9.20 Uhr Der nördliche Oberrhein im Wandel der Zeit: Die Flussgeschichte der letzten 20.000 Jahre und ihre Auswirkungen auf die Oberflächenformung und Landnutzung. Mit PP
Dr. Rainer Dambeck
10.20 Uhr Kaffeepause mit Vorstellung von Materialien/Postern
11.00 Uhr 10.000 Jahre Flussgeschichte(n) – die holozäne Auenentwicklung in der Wetterau: Ein vom Menschen stark beeinflusster Naturraum
Prof. Dr. Heinrich Thiemeyer
11.40 Uhr Von der letzten Kaltzeit bis heute: Die Entwicklung der Kinzigau und benachbarter Flussauen – Natur- und Umweltgeschichte(n) mit beachtlichen Folgen
Dr. Günter Seidenschwann
12.30 Uhr Mittagspause*
14.00 Uhr Auswirkungen von Biberdämmen auf die Strukturvielfalt und Durchgängigkeit von Fließgewässern im östlichen Main-Kinzig-Kreis
Katharina Ruoff M.Sc.
14.30 Uhr Naturschutzprojekt Ruhlsee bei Langenselbold. Mit PP
Susanne Hufmann und Günter Könitzer
15.00 Uhr Kaffeepause mit PP
15.40 Uhr Mehr als nur eine Gewürzpflanze – die Bedeutung von Bärlauch auch für uns Menschen, aufgezeigt am Fallbeispiel des Auenwaldes Bulau
Dipl.- Biol. Nina Stiehr

- 16.10 Uhr Klimawandel und Hochwasser – Gefährdung für Hanau und den Main-Kinzig-Kreis? Mit PP
Jens Winarske, Max Wüstehube und Paul Zeiger
Anschließend bis circa 17 Uhr Abschlussdiskussion

Anmeldung zum Vortragsprogramm im Umweltzentrum der Stadt Hanau (9 bis 17 Uhr).

Zu dieser Veranstaltung wird aus organisatorischen Gründen um schriftliche Anmeldung bis zum 17.3.2016 gebeten. Teilnehmerzahl begrenzt! Teilnahme nach Anmeldung. Teilnahmegebühr 10 €, Getränke sind darin enthalten. Überweisung bis 20.03.2016 auf unser Konto erbeten (IBAN DE 89 5065 0023 0000 051805).

*Wer am Mittagessen im Gasthaus Sandelmühle teilnehmen möchte, gibt dies aus organisatorischen Gründen bitte mit der Anmeldung an. Das Gasthaus befindet sich im Philipp-August-Schleissner-Weg 2A, nur circa 250 m vom Tagungsort und öffnet mittags nur nach rechtzeitiger Voranmeldung mit ungefährender Zahl der Gäste. Einzelheiten zur Speisekarte (mit Bestellliste) werden zu Beginn des Vortragstages bekannt gegeben.

Abendvortrag 9. April 2016

im Philipp-Ludwig-Forum der Hohen Landesschule Hanau, Alter Rückinger Weg 53 (Dauer circa 1 Stunde, die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen).

- 19.30 Uhr „21.7.1342 – 28.2.1784: Wann kommt das nächste Extremhochwasser? Die Wirkungen von Wetter, Klima- und Landnutzungswandel auf die Hochwasserentstehung“
Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork, Ökozentrum der Universität Kiel

Exkursionen zum Schwerpunktthema Auen

Sonntag, 10.4.2016:

FFH-Gebiet Hirtswald bei Hanau-Mittelbuchen.

Führung: *Dr. Yvonne Walther.*

Dauer 3 bis 4 Stunden.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bushaltestelle Bismarckturm in Hanau-Wilhelmsbad.

Samstag, 16.4.2016:

Wässerwiesen und Biber im Jossatal.

Führung: *Irmgard Schultheis.*

Dauer circa 2 Stunden.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Schloßplatz Hanau (Fahrt mit PKW in Fahrgemeinschaften): Oder für individuell Anreisende: 10.00 Uhr Steinau-Marjoß, Friedhofsparkplatz.

Samstag, 30.4.2016:

Vogelwelt im Auenwald der Bulau.

Führung: *Stefan Wehr und Ilse Hoffmann* (Wanderung).

Dauer 3 bis 4 Stunden.

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Hanau-Lamboy, Neuhofstraße, Brücke über die B 8.

Wochenende im Herbst

Vogelzug/Vogelrast am Ruhlsee in der Kinzigau bei Langenselbold.

Termin und Einzelheiten werden per Email an vorgemerkte Interessierte noch mitgeteilt. Teilnehmerzahl begrenzt, daher Voranmeldung nötig.

Anmeldung für alle Exkursionen erforderlich.

Teilnahme nach Eingang der Voranmeldungen per Email an wetterauschegellschaft@t-online.de oder per Telefon 06181/5089650 (mit Anrufaufzeichnung).

Die Teilnahme an den Exkursionen erfolgt auf eigene Gefahr.



**Wetterauische Gesellschaft
für die gesamte Naturkunde
zu Hanau, gegründet 1808 e.V.**

Am Freiheitsplatz 18a (Kulturforum)
2. Stock (Nordseite)
63450 Hanau

Vereinsräume geöffnet mittwochs von 15 bis 19 Uhr,
Telefon 06181 / 5089650 (zu anderen Zeiten ist ein
Anrufbeantworter geschaltet)

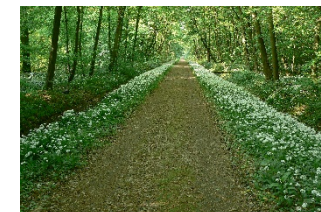
Email: wetterauschegellschaft@t-online.de

Ansprechpartner Dr. Günter Seidenschwann,
Telefon: 06183/72296
Email: g.seidenschwann@t-online.de

Informationen auch über unsere Webseite:
www.wetterauschegellschaft.de

3. Hanauer Naturkundetage ab dem 9. April 2016

Schwerpunktthema Auen „Entstehung, Klimawandel und Naturschutz“



Wetterauische Gesellschaft
für die gesamte Naturkunde
zu Hanau, gegründet 1808 e.V.